

## Stellenausschreibung

### **Buchhaltung/Verwaltung**

29 Stunden pro Woche ab 1.4.2024, 31 Stunden pro Woche ab 1.1.2025

Vergütung in Anlehnung an TV-L E9 mit Jahressonderzahlung

30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeitgestaltung

Wir sind ein kleiner Bildungsträger, der Frauen auf dem Weg in Bildung und Arbeit über die ersten „Hürden“ begleitet und aus öffentlichen Mitteln gefördert wird.

Wir suchen eine engagierte Fachkraft zur Unterstützung unserer Teams mit Freude an Zahlen und am Umgang mit Menschen.

Wir brauchen für unser kleines Team mit flachen Hierarchien eine freundliche Person, die uns zuverlässig als ruhender Pol unterstützt.

### **Stelleninhalt:**

- Allgemeine Buchhaltungstätigkeiten (Finanzbuchhaltung, Controlling)
- Rechnungen prüfen, überweisen und buchen
- Buchungen im Berichtssystem der Fördermittelgeber
- Mitarbeiter an der weiteren Einführung von Lexware und eines Qualitätssicherungssystems
- Buchhalterische Mitarbeit an Quartals- und Jahresberichten
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben wie Büroorganisation, Recherchen, etc.
- Administrative Unterstützung der Projektleitungen

### **Anforderungsprofil / Qualifikationen:**

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, gerne zur Steuerfachangestellten oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung, gerne im Nonprofit-Bereich
- Kenntnisse im Rechnungswesen und der Verwaltung
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse, insbesondere Excel, Handhabung und Umgang zeitgemäßer Kommunikationsmittel
- Organisationstalent und die Fähigkeit, selbstständig, strukturiert und sorgfältig zu arbeiten
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz
- Mathematisches Denken und ein guter Blick für Zahlen
- Weiterbildungsbereitschaft
- Wünschenswert: Erfahrung in der Verwaltung ESF-geförderter Projekte
- Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen of Color und Frauen mit Migrationsgeschichte.

Bewerbungen richten Sie bitte nur digital an [buero@frauenzukunft-ev.de](mailto:buero@frauenzukunft-ev.de). Ansprechpartnerin ist Inger Hebestreit. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Projekt „Schule und mehr: Bildung für Berliner Frauen mit und ohne familiäre Migrationsgeschichte“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

